

## Hartleben, Otto Erich: 1 (1888)

1 Ja, es gleicht den Göttern der Mann, der flüsternd  
2 nah dir sitzt in heimlicher Sommerlaube.

3 Näher rückt er – inniger fleht er – und du –  
4 lächelst verlangend!

5 Aber mir – zerschlagen in meinen Brüsten  
6 ist das Herz, die Zunge in meinem Munde  
7 stockt – und lähmend rieselt ein eisig Feuer  
8 unter der Haut hin.

9 Blind die Augen – nur vor den Ohren gellt es!  
10 Schaudernd vor der Wucht des ergrimmten Schicksals  
11 wank ich, blasser denn Heu, das an dem Feldrain  
12 welkend vergessen.

(Textopus: 1. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/34492>)